

Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich zweimal
Mittwoch und Samstag und
kostet vierteljährlich 30 Kr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einschickungsgebühr für die große
spaltige Zeile oder deren
Raum 3 Kr.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

N^o 22.

Samstag den 17. März

1866.

Amthliche Bekanntmachungen.

An die Gemeinderäthe.

Behufs der Fertigung der Uebersicht über die vorgekommenen Veränderungen im Bestand der Steuerobjecte pro 1. März 1865 haben die Gemeinderäthe gemäß den Circular-Dekreten vom 20. Septbr. und 27. März 1838, jeden Zugang zum Orts-Cataster und ebenso jeden Abgang von demselben aufzunehmen und die etwaigen Veränderungen unfehlbar binnen 8 Tagen hieher anzuzeigen. Als Zuwachs sind zu betrachten:

- 1., Vormals steuerfreie, nunmehr steuerbare Güter und Gewerbe.
- 2., Abgelöste Zehnten und Reallasten.
- 3., Markungsgrenzveränderungen.
- 4., Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationsfehler.
- 5., Veränderungen in der Steuerpflicht und in den gutherrlichen Catastern.

Als Abgang sind anzunehmen:

- 1., Gesezlich steuerfreie, zu öffentlichen Zwecken dienende Güter, Gewerbe und Gebäude zc.
- 2., Markungsgrenzveränderungen.
- 3., Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationsfehler.
- 4., Veränderungen in der Steuerpflicht und in den gutherrlichen Catastern.

Die Veränderungen sind nach Maß, Cultur-Art, Cataster, Klasse und Anschlag von 1823 aufzuführen.

Zu bemerken ist, daß nach einer Mittheilung des Kgl. Steuer-Revisionats vom Juni 1864 die Excatastrirung von Gütern, die zu ständigen bleibenden Feldwegen verwendet werden, keinem Anstand unterliegt. Haben sich keine Veränderungen ergeben, so ist eine Fehlanzeige zu erstatten.

Waiblingen d. 14. März 1866.

Kgl. Oberamt
Haberlen.

Bekanntmachung des Kriegsministeriums, betre. die Vollziehung eines Garnisonswechsels.

In Folge des angeordneten Garnisonswechsels wird am 17. April d. J. das 3. Infanterieregiment von Stuttgart nach Ludwigsburg, das 4. Infanterieregiment von Müller von Ludwigsburg nach Ulm, das 7. Infanterieregiment von Ulm nach Stuttgart, das 2. Reiterregiment Prinz Friedrich von Württemberg von Stuttgart nach Ulm, und das 3. Reiterregiment König Wilhelm von Ulm nach Stuttgart verlegt.

Die Ortsvorsteher erhalten den Auftrag, die beurlaubten Unteroffiziere und Soldaten dieser Regimenter hiervon in Kenntniß zu setzen.

Schließlich wird noch angefügt, daß der Stab der Infanteriedivision in den letzten Tagen des Monats April d. J. von Ulm nach Stuttgart verlegt werden wird.

Stuttgart den 8. März 1866.

Wiederhold.

An die K. Pfarrämter

des Winnender Conferenzbezirks.

Mittwoch den 21. März soll eine Schulconferenz in Winnenden gehalten werden. Zusammenkunft um 9^{1/2} Uhr in der Mädchenschule. Thema der Besprechung: der Anschauungs-Unterricht. Nachmittags Uebungen auf der Orgel Choralmel. Nr. 41. u. ff.) Man bittet, dieses den H. H. Lehrern zu eröffnen.

Beisitzend den 15. März 1866. Pfarrer Gänzler.

Doppelshorn.

Fabrik-Verkauf.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn von Gaiker in Doppelshorn kommt dessen Fabrik im Schulhaus daselbst in nachstehender Ordnung zum öffentlichen Verkauf:

am Dienstag, den 20. März d. J.

Vormittags:

eine goldene Uhr, silberne Th- und Kaffeelöffel, sonstiges Silbergeschirr, Bücher, Mannskleider, darunter 1 Uniform-Hut und Kragen, Leibweiszzeug und Betten.

Nachmittags:

Bettüberzüge, Bettüberwürfe, Tischtücher, Servietten, Fenstervorhänge, und sonstige Leinwand, Küchengeschirr von Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Blech, Holz, Porcellain und Glas.

am Mittwoch, den 21. März d. J.

Vormittags:

Schreinerwerk, darunter 1 großer Koffer, 1 doppelter Kleiderkasten, 1 Weißzeugkasten, 1 Commode, Tisch, Sessel und Anderes, 1 Standuhr, Beked, 1 Waschseil und sonstiger allgemeiner Hausrath.

Barzahlung ist Verkaufs-Bedingung

Stehhaber sind eingeladen.

Am 15. März 1866.

K. Amts-Notariat Winnenden.
H. Siegel.

Groscheppach.

Am 23. März l. J. (Mariä Verkündigung) Nachm. 1^{1/2} Uhr wird hier das jährliche Missionsfest gefeiert und freundlich dazu eingeladen.

E f l i n g e n.

Markt-Verlegung.

Der bisher am 20. Mai hier abgehaltene Krämer- und Viehmarkt ist heuer auf
Dienstag den 20. d. Mts.
 verlegt worden und findet für die Zukunft stets am **dritten Dienstag** im Monat März statt.
 Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieß in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.
 Den 15. März 1866. Gemeinderath.

W a i b l i n g e n.

Bekanntmachung über Einträge in das Handels-Register.

Nachstehende in dem Handelsregister des Oberamtsbezirks unterm Heutigen vollzogene Einträge werden hiemit veröffentlicht.
 Den 10. März 1866. R. Oberamtsgericht
 Lamparter.

I. Register für Einzelfirmen.

Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung.	Inhaber der Firma:	Procuristen.
In Hochberg:		
Handlung in Tuch- Manufactur- Spezerei- waaren u. Landesproducten.	Joseph Weil, Kaufmann.	
In Bittenfeld:		
C. F. Uhlend, Spezerei u. gemischtes Waarengeschäft.	Eberhard Friedrich Uhlend, Kaufmann.	
In Oppelsbom:		
Spezerei- Ellenwaaren- Eisen- Glas- u. Porcellanhandlung.	Jakob Koch, Kaufmann.	
In Winnenden:		
C. C. Schwarz, gemischtes Waarengeschäft, Mehl- Kleiseisen- Spielwaaren- Glas- u. Porcellanhandlung u. Agenturen.	Carl Eduard Schwarz, Kaufmanns Wittwe Caroline geb. Rominger (schon vor 15. Dec. 1865.)	
In Korb:		
Carl Ludwig Schäfer, gemischtes Waarengeschäft. Amalie Dieudonné vormals Christian Großmann gemischtes Waarengeschäft.	Carl Ludwig Schäfer, Kaufmann. Amalie Dieudonné, geb. Müller, Wittve des Revisionsassistenten Dieudonné v. Stuttgart.	
In Großheppach:		
Conrad Bausch, Specerei u. Ellenwaarenhandlung.	Conrad Bausch, Kaufmann.	
G. F. Bürkle, Fabrik v. Schwefelschnitten, Parfümerieen u. Liqueure.	Gustav Friedrich Gotthilf Bürkle, Kaufmann u. Chemiker.	
C. F. Kleppe, gemischtes Waarengeschäft.	Carl Friedrich Kleppe, Kaufmann.	
R. Schmid, Specerei u. Ellenwaarenhandlung.	Nannette Friedrike Elisabeth Schmid, ledig.	
In Endersbach:		
Louis Schabel, gemischtes Waarengeschäft.	Ludwig Schabel, Kaufmann.	
In Strümpfelbach:		
C. H. Caspar W. gemischtes Waarengeschäft.	Christian Heinrich Caspar, Kaufmanns Wittve, Barbara geb. Reinhardt.	
Carl Knauß, gemischtes Waarengeschäft.	Carl Knauß, Flaschner u. Kaufmann.	
Carl Weishaar, gemischtes Waarengeschäft und Weinhandlung.	Carl Eberhard Weishaar, Weinhändler u. Kaufmann.	
J. F. Wörner, gemischtes Waarengeschäft.	Jacob Friedrich Wörner, Kaufmanns Wittve, Johanna geb. Frank, (schon vor 15. Dec. 1865.)	

II. Register für Gesellschaftsfirmen.

Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft; Ort der Zweigniederlassungen.	Rechtsverhältnisse der Gesellschaft.	Procuristen; Liquidatoren.
Thalheimer u. Klopfer in Hochberg.	Offene Gesellschaft zum Betrieb einer Baumwoll- u. Leinenwaaren-Fabrication; bestehend seit 15. Sept. 1865. Die Theilhaber sind: Samuel Thalheimer u. Benno Klopfer, Kaufleute in Hochberg, von denen Jeder die Gesellschaft zu vertreten berechtigt ist.	
Zur Beurkundung dieser Einträge		Der Registerführer Amtsnotar Ritter.

Beinstein.
Gerichtsbezirks Waiblingen

Liegenschafts-Verkauf.

In der Verlassenschafts-Sache der † Wittwe des
Schultheiß Daniel Bauer von hier kommt die
vorhandene Liegenschaft bestehend in:



1 2stöckigen Wohnhause
mitten im Dorf mit gewölbtem
Keller, mit dinglicher Wirth-
schafts-Gerechtigkeit

das frühere Gasthaus zur Krone,
1 Holzschopf, und 1 steinernes Waschhaus mit
angebauten Schweinstallungen,
1 2stöckige Scheuer mit 2 Tennen, 3 Stallungen
und gewölbtem Keller, beim Wohnhause,
1 Brunnen im Hofe.

Sodann:

$2\frac{1}{8}$ M. 39,9 Ath. Gärten und Ländern
 $14\frac{5}{8}$ M. 20,9 Ath. Acker
 $3\frac{2}{8}$ M. 2,0 Ath. Wiesen und
 $1\frac{7}{8}$ M. 34,3 Ath. Weinberge

Gesamt-Anschlag — : 20,052 fl.
am Samstag d. 24. März d. Js.

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhause in Beinstein zum öffentlichen Ver-
kauf, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Auswärtige diesseits nicht bekannte Kaufs-Lustige
wollen sich mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen
versehen.

Den 8. März 1866.

R. Amts-Notariat
Großheppach
L u i t.

Revier Winnenden.

Waldbodenverkauf.

Am Freitag den 23. ds. Morgens 11 Uhr
wird der abgeholzte, $16\frac{6}{8}$ Morgen große Staatswald
Zigenerhölzle Markung Hochdorf auf dem
Rathhaus daselbst wiederholt in 26 Abtheilungen ver-
steigert; der in Hochdorf wohnhafte Forstwächter wird
auf Verlangen die Loosentheilung vorzeigen. Die
betreffenden Schultheißämter werden um sachgemäße
Bekanntmachung gebeten.

Reichenberg, 13. März 1866.

R. Forstamt
H ü g e l, A. B.

Waiblingen. Bekanntmachung das Reinigen der
Straßen-Kandel betreffend. Da es in letzter Zeit vorge-
kommen ist, daß der Morast von den Straßen-Kandeln beim
Reinigen derselben in die Straße hinaus geworfen wurde, so
wird hiemit bekannt gemacht, daß dieses bei Strafe zu unter-
bleiben hat. 16. März 1866. Stadtschultheißnamt.

Beinstein.

Eichen-Verkauf.

Am Mittwoch den 21. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr
werden im hiesigen Gemeindewald

9 Eichenstämme 21' bis 36' lang, 20—23" Durch-
messer, zusammen 1012 Kubikfuß
im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 14. März 1866.

Schultheiß Mayer.

Strümpfelbach D./A. Waiblingen.

Vergebung v. Bauarbeiten.

Nachstehende Arbeiten an dem hier zu erbauenden
neuen Schulhause werden im Submissionswege ver-
geben und zwar:

1. Grab-Arbeit mit	187 fl. 55 fr.	Voranschlag
2. Maurer u. Steinhauerarbeit	7300 fl. 27 fr.	dio.
3. Gypser-Arbeit	583 fl. 10 fr.	dio.
4. Zimmer "	2,728 fl. 25 fr.	"
5. Schreiner "	1,022 fl. 1 fr.	"
6. Glaser "	362 fl. 57 fr.	"
7. Schlosser "	329 fl. 26 fr.	"
8. Schmid "	125 fl. 12 fr.	"
9. Flaschner "	174 fl. 58 fr.	"
10. Guß-Eisen "	362 fl.	"
11. Hafner "	15 fl.	"
12. Pflasterer "	138 fl.	"
13. Anstrich "	102 fl. 52 fr.	"
	13,432 fl. 23 fr.	

Die Angebote sind versiegelt und gehörig bezeichnet
in Prozenten ausgedrückt, bis

Dienstag d. 27. d. M. Mittags 12 Uhr

an den Gemeinderath einzusenden, um welche Zeit die Eröff-
nung der Offerte stattfindet u. wobei die theilhaftigen Sub-
mittenten anwohnen können.

Die Zeichnungen u. Akkordsbedingungen sammt Kostens-
Voranschlägen sind bis zum 20. d. M. bei H. D. A. Wertmeister
Wälde in Waiblingen und

v. 21. bis 27. d. M. auf dem hiesigen Rathhause
zur Einsicht aufgelegt. Unbekannte Submittenten haben
ihren Offerten Vermögens- u. Fähigkeits-Zeugnisse beizulegen.
D. 10. März 1866.

Im Auftrag des Gemeinderaths
Schultheiß Simon.

Waiblingen. Der Kirchenconvent sieht sich veranlaßt, an diejenigen Einwohner der Stadt, welche geneigt sind, an dem Confirmanden eine Unterstützung zu gewähren, die bringende Bitte zu richten, Gaben an Geld ja nicht einzelnen Kindern, sondern einem Mitglied des Kirchenconvents oder des Pfarrgemeinderaths zu übergeben. Damit wird keineswegs beabsichtigt, die öffentlichen Kassen in ihren gesetzmäßigen Leistungen zu erleichtern, sondern vielmehr nur die möglichste Gleichmäßigkeit in der Vertheilung der Gaben an die bedürftigen Confirmanden zu erzielen.

14. März 1866.

Das gemeinschaftl. Amt.

Bührer. Steinbuch.

Privat-Anzeigen.

Eine Partie Foulards

werden ausverkauft zu folgenden Preisen:

Kleine Fichas à 24—30 fr.

mittlere Schlingtücher von 1 fl. an

große Sacktücher von fl. 1. 45. an.

Seidenfabrik v. J. H. Hitz & Söhne.

Deffingen. Lehrling-Gesuch.

Ein junger starker Mensch, der Lust hat das Schmiedehandwerk zu erlernen, findet eine gute Lehrstelle unter angenehmen Bedingungen bei Schmiedmstr. Plappert.

Waiblingen. Ungefähr 10 Ctr. Heu und Dehmd auch 2 Simer Most hat zu verkaufen. Gemeinderath Schneider.

Einen schon ziemlich gut gelernten schwarzen Schafhund, Rade, 1 Jahr alt, hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaction d. Bl.

G. M. W. Mayer'scher weißer Brust-Syrup.*)

Mit Gegenwärtigem machen wir besonders altersschwache und entkräftete Personen darauf aufmerksam, von wie angenehmer und fast verjüngender Wirkung dieser Brust-Syrup ist. Da bei alten Leuten die Werkzeuge des Körpers nicht mehr in der Regsamkeit fungiren, wie ehemals, und auch die Athmungsorgane durch den träger gewordenen Blutumlauf, durch Schleimanhäufung und andere in der Natur des Alters begründete Hindernisse ihren Dienst zum Theil verlagern, wovon Kurzatmigkeit, Verschleimung, chronische Katarrhe und ähnliche unangenehme Zustände entstehen, so kann ihnen nichts dienlicher als dieses einfache und natürliche, die Lungen anfeuchtende, die Trockenheit mildernde, den Schleim lösende, sich leicht nehmende und wohl schmeckende Mittel geboten werden, wodurch sie schon in kurzer Zeit Befreiung von ihren lästigen Zufällen verspüren werden.

*) Dieser weiße Brust-Syrup ist nur ächt zu haben in Waiblingen bei **Wilh. Gastegger**,

Waiblingen. Unterzeichnete hat 2 Konfirmanden-Röcke zu verkaufen. Johanna Winkel, Verkäuferin.

Strohkreuzen. Bei Sternwirth Mader ist Gelegenheit vorhanden Stroh zu firenen um guten Düng dafür zu erhalten.

Waiblingen. Zwei Männer die mit dem Steindrehen umgehen können, finden auf längere Zeit Beschäftigung bei Meister Kink d. älttern.

Eine Stuberkammer für 1 oder 2 Personen ist bis Georgii zu vermieten, auch ist eine trachtige Gais zu verkaufen. Wo? sagt die Redaction d. Bl.

Wer vom Cannstadt bis Fellbach einige volle „Bierfäßchen“ gefunden hat, wolle sie abgeben an die Expedition d. Blattes.

Redigirt gedruckt und verlegt von A. F. Buch in Waiblingen.

Waiblingen.

600 fl.

hat sogleich auszuleihen.

Pfleiderer, Tuchmacher.

Waiblingen.

Schöne Cairische Saat-Wicken

in beliebigen Quantitäten sind zu haben bei
Gustav Sixt.

Berg.

Knechtgesuch.

Unterzeichneter sucht einen Knecht, der das Feldgeschäft u. 5 Stück Vieh zu besorgen hat, u. sogleich eintreten könnte. Müller Bauer.

Neustadt.

Zucht-Farren-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft nächsten Donnerstag den 22. März, Mittags 1 Uhr, 4 tüchtige zur Zucht taugliche Farren, mit dem Bemerkten, daß 2 sogleich und die 2 andern bis Georgii abgegeben werden können. Die Farren sind sämmtlich von Simmenthaler-Race im Alter von 1^{1/2} bis 3 Jahren. Für die Tüchtigkeit derselben wird Garantie geleistet. Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.

Klingler zur Krone.

Waiblingen. Ein 1^{1/8} Mrg. 3 Mth. großes Gras- und Baumgut, wird Montag, 19. d. Abends 4 Uhr bei H. Pflugwirth Stüber feil geboten. Die Zufahrt ist von 2 Seiten.

Waiblingen.

Georg Pfeil verkauft krankheitshalber folgende Güter:

- $\frac{3}{8}$ Mrg 15 Mth. Baumgut im Rosberg mit 18 fruchtbaren u. mehreren Zwetschgen-Bäumen,
- $\frac{1}{8}$ " 4,7 Mth. Land in der Wurmhalden neben Gottfr. Winkler mit Bäumen,
- $\frac{4}{8}$ 25 Mth. Weinberg,
- $\frac{2}{8}$ " 6 Mth. Baumwiesen allda neben Joh. Fr. Klinglers Wittwe,
- $\frac{2}{8}$ " 3 Mth. Weinberg,
- 34 Mth. Baumwiesen in der Wurmhalden neben Christian Bubeck Gottl. S.

Am Dienstag den 20. März Abends 4 Uhr können bei Frau Bubl Wittwe Käufe abgeschlossen werden.

Waiblingen.

Güter-Verpachtung.

Nachfolgende Güterstücke verpachte ich auf 3 Jahre nächsten Montag d. 19. d. Abends 4 Uhr in meinem Hause, wozu Liebhaber eingeladen werden.

- 1 Mrg. auf der Wasserstube, ins Haberfeld,
- $\frac{1}{2}$ " im schmalen Pfad, desgl.
- 1 " im Rummelsh. Weg links mit 1 Apfelbaum ganz mit Düng gedüngt, in Brach kommend.

Ferner:

- 2 Viertel Wiesen im kleinen Ring h. d. Kirche gedüngt.
- $2\frac{1}{2}$ " in den Boshwiesen gedüngt.

D. 12. März 1866. Joh. Fr. Stüber
z. Pflug.

Waiblingen.

Mein Garten in den Gerber Gärten, 1 Brtl. 6 Mth. ist angekauft um die Summe von 200 fl. und kommt Montag den 19. März Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Ausrreich. Volkzeit. Sud.

Waiblingen. Diejenigen welche die Absicht haben, einen Volksverein gründen zu wollen, werden eingeladen, nächsten Montag Abend sich in der Post einzufinden.